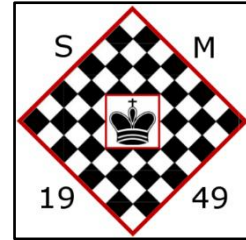


Schachclub Miesbach 1949

8. Offene Schachmeisterschaft Miesbach

Bericht



Und wieder Freundorfer

Die 8. Offene Schachmeisterschaft Miesbach wurde vom 10. Oktober 2025 bis zum 10. Februar 2026 in der Alten Schießstätte in Miesbach ausgetragen. Schnell wurde klar, dass Josef Freundorfer sich wie auch in den vorherigen Jahren den Titel des Stadtmeisters nicht würde nehmen lassen. Er besiegte alle Gegner und holte 8 Punkte aus 8 Partien.

Da Freundorfer ein externer Teilnehmer war, konnte mit Platz 2 der Titel des Vereinsmeisters gewonnen werden. Und der Kampf um Platz 2 blieb bis über das Turnier hinaus spannend. Nach dem vorletzten Spieltag hatten vier Teilnehmer Aussicht auf den begehrten Platz. Dann verstarb völlig überraschend Wolfgang Basener. Basener war ein guter Spieler, ein großer Freund des Vereins und hatte ihn in mannigfachen Bereichen intensiv unterstützt. Bis zu seinem Tod hatte er für fünf Jahre das Amt des Kassenwarts übernommen. 2020 war er Stadt- und Vereinsmeister geworden.

Zwei der Aspiranten trafen am letzten Spieltag aufeinander, Andreas Hössle, ein alter Hase, der 2019 Stadt- und Vereinsmeister geworden war, und Ferdinand Dolle, der erst seit zwei Jahren im Verein ist und vorher überwiegend im Internet Schach gespielt hat. Hössle eröffnete mit dem Königsbauern. Es kam zu einer Wiener Partie mit 2. ... Lc5. Nach 4. Sa4 Lb6 5. Sxb6 axb6 hatte Dolle einen Doppelbauern auf der b-Linie. Dolle startete einen frühen Angriff auf den weißen Königsflügel mit 7. ... Dh4 gefolgt von 8. ... Lg4. Durch ein Zwischenschach 9. Lb5+, das Dolle mit 9. ... c6 parierte, und einen Damentausch erreichte Hössle, dass Dolle einen dreifachen Isolani auf der b-Linie hatte. Mit geduldigem strategischem Spiel konnte Hössle diesen Stellungsvorteil in einen Sieg verwandeln.

Der dritte Aspirant, Rainer Bähr, mehrmaliger Vereinsmeister, holte sich am letzten Spieltag souverän den ihm noch fehlenden Punkt. So teilten sich Hössle und Bähr mit jeweils 5 Punkten den zweiten Platz. Es kam zu Entscheidungsspielen um die Vereinsmeisterschaft. Die ersten beiden Partien endeten Remis. In der dritten Partie eröffnete Bähr mit 1. d4, Hössle wählte den Benoni Aufbau und konnte einen Angriff auf den weißen Königsflügel starten, der ihn dann auch zum Sieg und somit zum Titel des Vereinsmeisters 2026 führte.

Heidi Oswald-Meister wurde mit 2½ Punkten Siebte der 8. Offenen Schachmeisterschaft Miesbach und wurde damit Stadt- und Vereinsmeisterin 2026. Wie auch Freundorfer gewann sie alle Offenen Meisterschaften, an der sie teilgenommen hatte, insgesamt fünf Mal.



Die Sieger
der 8. Offenen
Schachmeisterschaft
Miesbach (v.l.):
Josef Freundorfer,
Rainer Bähr,
Heidi Oswald-Meister
und Andreas Hössle

Tabelle

1. Freundorfer, Josef	8	8
2. Bähr, Rainer	8	5
Hössle, Andreas	8	5
4. Dolle, Ferdinand	8	4½
Lechner, Manfred	8	4½
6. Basener, Wolfgang†	7	4
7. Oswald-Meister, Heidi	7	2½
8. Dippold, Werner	8	1½
9. Weigand, Bernhard	8	0



Wolfgang Basener